

Jahresabschluss 2022

VR Bank zwischen den Meeren eG
Neumünster

Genossenschaftsregisternummer 207 NM beim Amtsgericht Kiel

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			24.179.418,40		75.358
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			248.088.946,24		210.066
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	248.088.946,24				(210.066)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	272.268.364,64	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			43.420.025,41		135.356
b) andere Forderungen			25.248.609,45	68.668.634,86	36.518
4. Forderungen an Kunden				2.612.573.124,76	2.459.499
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	1.192.431.029,53				(1.151.770)
durch Schiffshypotheiken gesichert	24.684.377,87				(23.423)
Kommunalkredite	49.548.274,45				(49.930)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		29.412.347,22			36.760
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	26.956.547,56				(31.458)
bb) von anderen Emittenten		452.356.196,84	481.768.544,06		524.197
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	244.941.622,95				(260.702)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	481.768.544,06	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				271.042.200,33	253.537
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			71.138.411,57		65.135
darunter:					
an Kreditinstituten	467.279,73				(467)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.229.970,00	73.368.381,57	2.230
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.522.500,00				(1.523)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				5.058.802,07	5.650
darunter: Treuhandkredite	5.058.802,07				(5.650)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			6.237,00		21
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	6.237,00	0
12. Sachanlagen				35.839.647,87	33.123
13. Sonstige Vermögensgegenstände				7.420.284,79	2.824
14. Rechnungsabgrenzungsposten				14.402,14	93
Summe der Aktiva				<u>3.828.028.624,09</u>	<u>3.840.367</u>

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			314.118,64		871
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>533.520.371,79</u>	533.834.490,43	595.215
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		862.262.144,87			866.681
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>10.108.181,38</u>	872.370.326,25		1.850
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.893.449.905,85			1.834.062
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>77.336.194,61</u>	<u>1.970.786.100,46</u>	2.843.156.426,71	109.680
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				5.058.802,07	5.650
darunter: Treuhandkredite	5.058.802,07				(5.650)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.665.273,78	2.786
6. Rechnungsabgrenzungsposten				301.074,56	232
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			23.518.463,00		23.644
b) Steuerrückstellungen			1.385.185,99		1.180
c) andere Rückstellungen			<u>6.696.029,13</u>	31.599.678,12	6.551
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				185.000.000,00	174.200
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			25.523.250,00		24.852
b) Kapitalrücklage			3.606.648,72		3.607
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		77.500.000,00			72.400
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>118.800.000,00</u>	196.300.000,00		112.600
d) Bilanzgewinn			<u>982.979,70</u>	<u>226.412.878,42</u>	<u>4.306</u>
Summe der Passiva			<u>3.828.028.624,09</u>	<u>3.840.367</u>	
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		60.494.431,13			70.062
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	60.494.431,13		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>319.490.328,36</u>	319.490.328,36		314.026
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		66.281.235,40			54.895
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>6.127.566,11</u>	72.408.801,51		6.898
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	207.515,76				(411)
2. Zinsaufwendungen			<u>5.481.111,47</u>	66.927.690,04	6.925
darunter: erhaltene negative Zinsen	1.146.341,22				(1.364)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			3.614.485,48		6.615
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.161.294,13		2.354
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	5.775.779,61	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			28.830.374,31		27.738
6. Provisionsaufwendungen			<u>3.256.384,59</u>	25.573.989,72	3.119
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	20
8. Sonstige betriebliche Erträge				3.207.852,70	1.940
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		23.376.525,98			24.554
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>6.799.399,58</u>	30.175.925,56		6.117
darunter: für Altersversorgung	2.435.290,97				(1.624)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>18.431.500,37</u>	48.607.425,93	16.953
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.624.903,01	2.799
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.080.096,31	1.860
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			19.179.045,99		438
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-19.179.045,99	1.509
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>16.410,64</u>	16.410,64	705
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				30.010.251,47	39.909
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			9.158.180,42		10.542
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>1.101.633,94</u>	10.259.814,36	65
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>10.800.000,00</u>	21.220
25. Jahresüberschuss				8.950.437,11	8.082
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>32.542,59</u>	24
				8.982.979,70	8.106
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>		0
				8.982.979,70	8.106
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			3.450.000,00		1.600
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>4.550.000,00</u>	8.000.000,00	2.200
29. Bilanzgewinn				<u>982.979,70</u>	4.306

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der VR Bank zwischen den Meeren eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

Im Geschäftsjahr wurden Zinssatzswaps, die als Sicherungsinstrumente in der Aktiv/Passiv-Steuerung eingesetzt wurden, vorzeitig beendet. Durch Erhalt der Ausgleichszahlungen (Close-outs) wurden Erträge in Höhe von EUR 8.279.361 erzielt, die in der GuV Position 1a (Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften) ausgewiesen wurden.

Die im Rahmen der Verschmelzung mit der VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden wurden in Ausübung des Wahlrechts nach § 24 UmwG mit den Buchwerten aus der Schlussbilanz der VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG (übertragender Rechtsträger) fortgeführt.

Bei den angegebenen Vorjahreszahlen handelt es sich nicht um die tatsächlichen Werte, sondern um die sich aus der Verschmelzung mit der VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG ergebenden vergleichbaren Vorjahreswerte.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Die Bewertung der Sorten erfolgte zum Kassakurs am Bilanzstichtag.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Über pari erworbene Forderungen an Kreditinstitute wurden zum Nennwert bilanziert, wobei eine sofortige aufwandswirksame Verrechnung des Unterschiedsbetrages erfolgte.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen und Einzelrückstellungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2022 über ein Expected-Credit-Loss-Modell. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich unwiderruflicher Kreditzusagen) sowie für widerrufliche Kreditzusagen. Im Hinblick auf widerrufliche und unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nur bei einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben (gemildertes Niederstwertprinzip).

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere, die durch die Verschmelzung mit der VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG zugegangen sind und deren Anschaffungskosten über pari lagen, wurden gemäß analoger Anwendung des § 340e Abs. 2 HGB letztmalig zum Bilanzstichtag 31.12.2016 auf den Nennwert des Wertpapiers abgeschrieben. Dieser Bilanzansatz wurde beibehalten.

Im Übrigen wurden Anschaffungskosten über pari linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlösungskurs abgeschrieben.

Im Falle einer Bewertung aller Wertpapiere des Anlagevermögens nach dem strengen Niederstwertprinzip wären Abschreibungen in Höhe von EUR 5.893.587,86 erforderlich gewesen.

Strukturierte Finanzinstrumente der Liquiditätsreserve, die nach dem strengen Niederstwertprinzip auf Basis einer Notierung auf einem aktiven Markt bewertet werden, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert, auch wenn sie durch das eingebettete Derivat wesentlich erhöhte oder zusätzliche (andersartige) Risiken und Chancen aufweisen, weil die besonderen Risiken des strukturierten Finanzinstruments durch eine objektive Bewertung zutreffend dargestellt werden.

Strukturierte Finanzinstrumente, die aufgrund des eingebetteten Derivats im Vergleich zum Basisinstrument wesentlich erhöhte oder zusätzliche (andersartige) Risiken oder Chancen aufweisen und dem Anlagevermögen zugeordnet sind, wurden in ihre Komponenten zerlegt und einzeln nach den für diese geltenden Vorschriften bilanziert und bewertet. Es handelt sich um Credit Linked Notes der DZ BANK AG im Zusammenhang mit der VR Circle Plattform. Gemäß IDW RS BFA 1 wurden die in das Basisinstrument eingebetteten Kreditderivate als Kreditsicherheit behandelt.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2022 war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden entsprechend den für das Anlagevermögen geltenden Regeln zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung werden Abschreibungen vorgenommen.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, bei Gebäuden und beim beweglichen Sachanlagevermögen linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250 wurden als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben (linear über 5 Jahre) vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt.

Aktive latente Steuern

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen.

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde.

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Vermögensgegenstände, die die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB erfüllen, wurden mit den Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen verrechnet.

Das Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR 133.244

(Anschaffungskosten in Höhe von EUR 130.664) wurde mit dem Erfüllungsbetrag der Altersversorgungsverpflichtungen in Höhe von EUR 133.244 saldiert. Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der zu verrechnenden Vermögensgegenstände wurde die Berechnung der R+V Lebensversicherung AG zum 31.12.2022 zugrunde gelegt. Aufwendungen und Erträge wurden in Höhe von EUR 75.021 verrechnet. Vor Verrechnung ergaben sich jeweils Aufwendungen und Erträge in Höhe von EUR 75.021.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte - bis auf die abgezinsten Sparbriefe, die zum Ausgabebetrag zuzüglich anteilig abgegrenzter Zinsen bis zum Bilanzstichtag passiviert werden - zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagioträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften wurden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern wurden mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurden die feststehenden Erhöhungen gemäß Banktarifvertrag in Höhe von 3,20 % per 01.01.2023 und 2,00 % per 01.01.2024 berücksichtigt. Im Gegenzug wurde der Rententrend für den betroffenen Personenkreis für die Jahre 2023 und 2024 nicht berücksichtigt und wirkt erst wieder ab dem 01.01.2025. Im Übrigen wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,50 % und eine Rentendynamik in Höhe von 2,50 % zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,78 % wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (im Vorjahr 1,87 %) auf Basis des von der Deutschen Bundesbank per 31.12.2022 ermittelten Zinssatzes festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV). Zur Bewertung wurde das Anwartschaftsbarwertverfahren angewandt.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt EUR 939.929.

Erfolgswirkungen aus einer Änderung des Diskontierungssatzes im Zusammenhang mit den Pensionsrückstellungen werden analog zum Ab-/Aufzinsungseffekt im sonstigen betrieblichen Ergebnis ausgewiesen.

Den Rückstellungen für Altersteilzeit liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Die Altersteilzeitrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Zinssatz von 0,52 % ermittelt. Der Rechnungszinssatz wurde gemäß IDW RS HFA 30 (Rz. 57) abhängig von der durchschnittlichen Restlaufzeit des Altersteilzeitbestandes ermittelt. Es wurden die feststehenden Erhöhungen gemäß Banktarifvertrag in Höhe von 3,20 % per 01.01.2023 und 2,00 % per 01.01.2024 berücksichtigt. Im Gegenzug wurde der Gehaltstrend für den betroffenen Personenkreis für die Jahre 2023 und 2024 nicht berücksichtigt und wirkt erst wieder ab dem 01.01.2025. Ab dem 01.01.2025 wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,50 % angenommen.

Den Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Diese Rückstellungen wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre in Höhe von 1,44 % abgezinst. Der Rechnungszins wurde gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB nach der Vereinfachungsregelung ermittelt. Zur Bewertung wurde das Anwartschaftsbarwertverfahren angewandt.

Für akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen bestehen Einzelmrückstellungen. Für vorhersehbare, noch nicht individuell konkretisierte Adressenausfallrisiken wurden Rückstellungen für Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 angesetzt.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Die erstmalige Einbuchung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgte mit dem abgezinsten Betrag (Nettomethode).

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt.

Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Im Falle von Zinsswaps werden die Zahlungsströme je Swapvertrag verrechnet und der verbleibende Saldo vorzeichengerecht als Zinsertrag bzw. -aufwand ausgewiesen.

Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Von den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde in folgenden Fällen abgewichen:

Die im Vorjahr im Aktivposten 3 Forderungen an Kreditinstitute ausgewiesenen Forderungen aus Provisionen im Zusammenhang mit Vermittlungsgeschäften wurden im Jahresabschluss 2022 erstmals in dem Aktivposten 13 Sonstige Vermögensgegenstände ausgewiesen. Durch die geänderte Ausübung hat sich der Bilanzposten Aktiva 3 um EUR 2.589.070 verringert und der Bilanzposten Aktiva 13 um den gleichen Betrag erhöht. Einen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hat dieser geänderte Bilanzausweis nicht.

Abweichend vom Jahresabschluss 2021 wurden Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere des Anlagevermögens nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip sondern nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Durch die geänderte Ausübung wurden Abschreibungen auf Wertpapiere in Höhe von EUR 5.893.588 vermieden.

Da wir von einer Rückzahlung zum Nennwert ausgehen, wird sich die stille Last bis zum Fälligkeitstermin der mit dem gemilderten Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere laufend vermindern und daher sind die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage über die gesamte Laufzeit der Wertpapiere betrachtet nicht wesentlich.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) Verschmelzung (c) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b) 0 (c)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	232.206	0 (a) 0 (b) 268.897 (c)	0 (a) 732 (b)	500.371
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b) 0 (c)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b) 0 (c)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	39.404.221	4.446.494 (a) 0 (b) 30.493.197 (c)	0 (a) 267.753 (b)	74.076.159
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.783.079	926.041 (a) 0 (b) 8.746.845 (c)	0 (a) 960.779 (b)	14.495.186
Summe a	45.419.506	5.372.535 (a) 0 (b) 39.508.939 (c)	0 (a) 1.229.264 (b)	89.071.716

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b) Verschmelzung (c)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b) 0 (c)	0 (a) 0 (b) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	220.146	14.622 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b) 260.098 (c)	0 (a) 732 (b)	494.134	6.237
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b) 0 (c)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b) 0 (c)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	21.136.070	1.538.148 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b) 18.504.593 (c)	0 (a) 254.017 (b)	40.924.793	33.151.366
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	4.272.111	1.072.133 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b) 7.391.720 (c)	0 (a) 929.060 (b)	11.806.904	2.688.282
Summe a	25.628.327	2.624.903 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b) 26.156.411 (c)	0 (a) 1.183.809 (b)	53.225.831	35.845.885

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Gründungsstock- darlehen des Anlagevermögens	0	117.218 (davon aus Verschmelzung 78.145)	117.218
Wertpapiere des Anlagevermögens	48.576.137	25.923.871 (davon aus Verschmelzung 31.200.000)	74.500.008
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	35.893.031	37.475.351 (davon aus Verschmelzung 31.472.296)	73.368.382
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	0	0	0
Summe b	84.469.168	63.516.440	147.985.608
Summe a und b	129.888.674		183.831.493

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 64.117.948 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 25.005.478 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.
- Als Sicherheit für Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank wurden dieser Kundenforderungen mit einem Gesamtbetrag von EUR 529.425.726 abgetreten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 29.460.470 fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert bewertete börsenfähige Wertpapiere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	481.768.544	429.458.798	52.309.746	72.562.553
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	14.985.829	0	14.985.829	0

- Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.
- Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang (§ 285 Nr. 18 HGB): Der Buchwert der betreffenden Wertpapiere beträgt EUR 74.500.008, der beizulegende Zeitwert beläuft sich auf EUR 68.623.840.

Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertveränderungen im Aktivposten 5 unterblieben, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind.

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	2.423.152	2.731.199
Forderungen an Kunden (A 4)	0	0	1.190.849	985.917

Investmentvermögen mit einem Anteil von mehr als 10 Prozent

- Im Bilanzposten "Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere" (A 6) sind folgende Anteile mit Anteilsquoten von mehr als 10 % enthalten:

Anlageziel	Wert der Anteile (Zeitwert) EUR	Differenz zum Buchwert (Reserve) EUR	Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr EUR
Der inländische Spezialfonds UIN-Fonds Nr. 568 hat das Ziel eine angemessene Rendite und marktgerechte Erträge zu erzielen.			
Ziel der Anlagepolitik der inländischen offenen Immobilienfonds HIH Deutschland Selektiv Immobilien Invest II und HIH Vita Invest ist es, eine angemessene Rendite zu erzielen und ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum sowie eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro zu erwirtschaften und nur solche Vermögensgegenstände zu erwerben, die Ertrag und / oder Wachstum erwarten lassen.			
1.UIN-Fonds Nr. 568	228.555.183	7.922.685	2.001.313
2.HIH Deutschland Selektiv Immobilien Invest II	8.135.642	85.745	323.605
3.HIH Vita Invest	1.350.600	0	0

Beschränkungen in der täglichen Rückgabemöglichkeit bestehen zur laufenden Nummer 1 grundsätzlich nicht. Die Vertragsbedingungen enthalten ausschließlich eine Beschränkung nach § 98 Abs. 2 Satz 1 KAGB. Bei den laufenden Nummern 2 und 3 bedarf es bei der Übertragung von Anteilen vom Anleger auf Dritte sowie sonstigen Verfügungen des Anlegers über von ihm gehaltene Anteile der schriftlichen Zustimmung der Gesellschaft, um Wirksamkeit zu erlangen. Die Gesellschaft darf die erforderliche Zustimmung aus wichtigem Grund verweigern.

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2022 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) VR Beteiligungs- gesellschaft Norddeutschland mit beschränkter Haftung, 30627 Hannover	9,80	2021	264.625	2021	12.427
b) NGB AG & Co. KG, 30175 Hannover	2,48	2022	1.750.553	2022	37.790

- Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verzichtet wurde.

Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.
- Bei diesen Treuhandforderungen handelt es sich um Forderungen an Kunden (A 4).

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 23.276.524 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 2.688.282 enthalten.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 3.809 (Vorjahr EUR 5.049) enthalten.

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
4 Forderungen an Kunden	5.917.538	6.350.950
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	47.342.590	38.247.158
13 Sonstige Vermögensgegenstände	117.218	78.145

In den nachrangigen Forderungen des Aktivpostens 4 sind EUR 4.381.538 haftungsfreigestellte Kredite enthalten.

Bei dem unter Sonstige Vermögensgegenstände genannten Betrag von EUR 117.218 handelt es sich um Gründungsstockdarlehen.

Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 5.710.676 enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	10.000.000	12.000.000	0
Forderungen an Kunden (A 4)	70.467.012	211.264.038	780.940.703	1.524.566.693

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	12.783.893	38.605.073	192.089.523	289.161.479
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	2.314	9.201.424	897.114	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	37.611.911	11.886.165	26.292.564	1.543.810

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 533.520.372 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.
- Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1).

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 268.269 (Vorjahr EUR 178.400) enthalten.

Passive latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Passive Steuerlatenzen bestehen derzeit nicht. Aktive Steuerlatenzen bestehen insbesondere aus der Bewertung von Forderungen, Wertpapieren, Sachanlagen und Rückstellungen. Der zur Berechnung herangezogene Steuersatz betrug 28,63 %.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	0	0	3.080.690	883.232

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	24.687.900
b) der ausscheidenden Mitglieder	821.850
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	13.500
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR 125

- Die Kapital- und Ergebnismrücklagen (P 12b) und c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	andere Ergebnismrücklagen
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Stand 01.01.2022	404.530	44.800.000	60.800.000
Zugang aus Verschmelzung	3.202.119	27.600.000	51.800.000
Einstellungen	0		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres		1.650.000	1.650.000
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres		<u>3.450.000</u>	<u>4.550.000</u>
Stand 31.12.2022	<u>3.606.649</u>	<u>77.500.000</u>	<u>118.800.000</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute und latente Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt. Daneben bestehen Pauschalwertberichtigungen nach IDW RS BFA 7.

Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen überwiegend breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden sowie im geringen Umfang Haftungsverhältnisse aus getrennt bilanzierten eingebetteten Credit Default Swaps der VR Circle Plattform.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden bzw. Referenzschuldner beurteilt. Die unter Posten 1b) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	529.425.726

Fremdwährungsposten

- In den Schulden und Eventualverbindlichkeiten sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 9.529.249 enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

- In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands, die am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt waren, zusammengefasst (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Neben der Gliederung nach Produktgruppen wird die Fälligkeitsstruktur auf Basis der Nominalbeträge dargestellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices").

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert	
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		negativ	positiv
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	0	0	273.000	273.000	0	60.707
Währungsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Devisentermingeschäfte	4.027	0	0	4.027	80	99

- Zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos der Gesamtbankpositionen bestehen noch nicht abgewickelte Derivatgeschäfte mit der DZ BANK AG. Die Geschäfte werden vollständig dem Anlagebuch zugeordnet.
- Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgte bei Zinsswap-Vereinbarungen durch Diskontierung der zukünftigen erwarteten Zahlungsströme auf den Abschlussstichtag.
- Die Devisentermingeschäfte wurden im Kundeninteresse abgeschlossen. Jedes Kundengeschäft ist durch ein fristenkongruentes Gegengeschäft mit der DZ BANK AG gedeckt.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (GuV 1) als Reduktion des Zinsertrags bzw. in den Zinsaufwendungen (GuV 2) aus Passivgeschäften als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.
- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR -473 (Vorjahr EUR -3.840) vermindert.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Immobilienvermittlung, Vermittlung von Bausparverträgen, Vermittlung von Versicherungen und die Vermittlung von Kreditgeschäften nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein. Sie sind gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig und machen 0,1 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands

- In dem Netto-Ergebnis des Handelsbestands sind enthalten:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Auflösung zum Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340e Abs. 4 HGB	0	20.000

- Die Auflösung des Sonderpostens erfolgte im Jahr 2021, da kein Handelsbestand mehr geführt wurde.

Sonstige betriebliche Erträge

- Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 80.729 (Vorjahr EUR 0) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 587.047 (Vorjahr EUR 1.359.656) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 1.538.900 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 492.932 enthalten.

Hiervon entfallen auf:

lfd. Posten der GuV - Art

	Betrag Aufwand EUR	Betrag Ertrag EUR
8) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	1.112.460
12) Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Abfindungscharakter)	338.889	0

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- An die Mitglieder des Vorstands wurden Gesamtbezüge gewährt in Höhe von EUR 2.048.634.
- Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 249.296.
- Die früheren Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebenen erhielten EUR 1.027.137.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2022 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 10.810.020.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 50.212 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 15.496.915.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 939.929, diesem stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 8.963.120.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Darüber hinaus bestehen weitere nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, in Höhe von EUR 1.524.000. Hierbei handelt es sich um bestellte aber noch nicht erbrachte Leistungen im Zusammenhang mit Neubauten.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	20	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	247	156
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>4</u>	<u>11</u>
	<u>271</u>	<u>167</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 36 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2022	23.470	64.520	12.904.000
Veränderung aus geän- derter Haftsumme	2022			-23.844.050
Zugang aus Verschmelzung	2022	28.654	437.602	10.940.050
Zugang	2022	1.432	521.629	0
Abgang	2022	1.788	36.230	0
Ende	2022	51.768	987.521	0

In den Zugängen der Geschäftsanteile sind 451.640 Geschäftsanteile aus der Herabsetzung der Höhe des Geschäftsanteils enthalten.

Der Abgang bei der Haftsumme ist auf die Reduzierung der satzungsmäßigen Haftsumme zurückzuführen. Durch Eintragung der Satzungsänderung ab dem 01. Januar 2022 ist die Nachschusspflicht der Mitglieder ausgeschlossen worden.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	EUR	11.783.900
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	12.904.000
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	25

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Karl-Wiechert-Allee 76 a
30625 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Dejewski, Dirk, Bankvorstand, ressortzuständig für den Markt

Nissen, Lars, Bankvorstand, ressortzuständig für den Markt

Bouss, Dr. Rainer, Bankvorstand, ressortzuständig für die Marktfolge

Frahm, Stefan, Bankvorstand, ressortzuständig für die Marktfolge

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Boll, Dr. Eckhard, - Vorsitzender - , Dipl.-Ing. agrar, Beamter der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, (seit 1.7.2022)

Beckmann, Detlef, - stellvertretender Vorsitzender - , selbstständiger staatlich geprüfter Landwirt

Brockmann, Frank, Geschäftsführer, Brockmann Recycling GmbH

Dardzinski, Susanne, angestellte Apothekerin, Hof-Apotheke, Plön, (seit 1.7.2022)

Gollan, Thilo, Dipl.-Ingenieur, geschäftsführender Gesellschafter der Gollan-Unternehmensgruppe, (seit 1.7.2022)

Guddas, Rüdiger, selbstständiger Steuerberater / Rechtsanwalt, (seit 1.7.2022)

Haase, Thomas, selbstständiger Dipl. Agrar-Ingenieur

Hauschildt, Matthias, Geschäftsführer, Holzbau Hauschildt GmbH

Höper, Hanno, selbstständiger Zahnarzt, (seit 1.7.2022)

Maletzky, Dr. Martin, selbstständiger Rechtsanwalt

Nimax, Bettina, kaufmännische Angestellte, Diakonisches Werk Altholstein GmbH

Oldekop-Becker, Karina, selbstständige Reiseverkehrskauffrau, (seit 1.7.2022)

Rickert, Hans-Heinrich, selbstständiger Landwirt, (seit 1.7.2022)

Schmidt, Jana, Geschäftsführerin, Gebr. Schmidt freischaffende Architekten GmbH

Schnoor, Markus, selbstständiger Hotelier, (seit 1.7.2022)

von Rhade, Claus-Henning, Dipl.-Ingenieur, geschäftsführender Gesellschafter der Nordsaat-Unternehmensgruppe, (seit 1.7.2022)

Wall, Lars Peter, selbstständiger Apotheker

Angaben gemäß § 340a Abs. 4 HGB

- In den Aufsichtsgremien folgender großer Kapitalgesellschaften nehmen Vorstandsmitglieder oder Mitarbeiter unserer Bank Mandate wahr:

Name und Sitz

Anzahl der Mandate

Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH, Kiel

1

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 8.950.437,11 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 32.542,59 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 8.000.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 982.979,70) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	976.189,62
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
Vortrag auf neue Rechnung	<u>6.790,08</u>
	<u>982.979,70</u>

Neumünster, 25. Mai 2023

VR Bank zwischen den Meeren eG

Der Vorstand

Dejewski

Nissen

Dr. Bouss

Frahm